

Herren 1. Bezirksliga 2

TTF Wahn-Grengel : DJK Quettingen II
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Sieg für die TTF Wahn-Grengel in der Herren 1. Bezirksliga 2

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 32:26 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TTF Wahn-Grengel ihr Heimspiel in der Herren 1. Bezirksliga 2 gegen die DJK Quettingen II. 225 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Weber / Weber den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 12. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Weber und Weber, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Genügend spielerische Mittel hatten Weber / Weber letztlich parat, um sich gegen Wiedemann / Simic durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Reiss / Weber hatten daraufhin gegen Jakubassa / Luu bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Emir / Demirbag gewannen gegen Wosmiller / Kappel mit 3:2. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Keine Chancen ließ Fabian Weber daraufhin beim 11:9, 11:4, 11:5 seinem Gegner Lan Luu. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Sascha Jakubassa war der Gastgeber Tobias Weber. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Boris Reiss und Leonardo Simic, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Recht kurzen Prozess machte anschließend Christoph Weber beim 3:0 mit Tim Wiedemann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Fünf Sätze lang beharkten sich Varol Emir und Daniel Kappel, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Kaan Demirbag bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Thomas Wosmiller. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Fabian Weber seinem Gegner Sascha Jakubassa beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diese Niederlage liegt Jakubassa nun bei einer Bilanz von 10:10 seit Beginn der Saison. Passende spielerische Mittel hatte Tobias Weber letztlich parat, um sich gegen Lan Luu durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Luu nun 10 Siege bei 10 Niederlagen aus. Beim nachfolgenden 3:1-Sieg gegen Tim Wiedemann kam Boris Reiss nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 14:5 (Reiss) bzw. 10:13 (Wiedemann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Ohne Satzgewinn für Christoph Weber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Leonardo Simic. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:6 (Weber) und 4:0 (Simic). Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Varol Emir seinem Gegner Thomas Wosmiller letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nicht so gut lief es wenig später für Kaan Demirbag bei seinem 0:3 gegen Daniel Kappel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Weber / Weber

machten indessen mit Jakubassa / Luu beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTF Wahn-Grengel war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die TTF Wahn-Grengel nun ein Punktekonto von 12:12 Punkten auf, während die DJK Quettingen II vor dem nächsten Spiel, das am 03.02.2024 gegen die DJK spinfactory Köln III ansteht, 9:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTF Wahn-Grengel bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.02.2024 gegen den TV Dellbrück IV.

Statistik:

TTF Wahn-Grengel

Doppel: Weber / Weber 2:0, Reiss / Weber 0:1, Emir / Demirbag 1:0

Einzel: F. Weber 2:0, T. Weber 2:0, B. Reiss 1:1, C. Weber 1:1, V. Emir 0:2, K. Demirbag 0:2

DJK Quettingen II

Doppel: Jakubassa / Luu 1:1, Wiedemann / Simic 0:1, Wosmiller / Kappel 0:1

Einzel: S. Jakubassa 0:2, L. Luu 0:2, T. Wiedemann 0:2, L. Simic 2:0, T. Wosmiller 2:0, D. Kappel 2:0